



27. September 2022

## **Erster vollelektrischer Lastwagen beim Tiefbauamt Basel-Landschaft - von der Idee zum Projekt und jetzt als Pionier unterwegs**

**Am 1. Juli war es soweit, nach rund 16-monatiger Planungs- und Umsetzungszeit konnte der erste vollelektrische Lastwagen in Betrieb genommen werden. Der Scania 25P B 6x2\*4 NB wird als Ergänzung des bestehenden Fuhrparks zum Einsatz kommen und helfen, erste Erfahrungen mit einem Elektro-Lkw bei den täglichen Aufgaben des Tiefbauamtes Basel-Landschaft zu sammeln.**

Im Februar 2021 trat Beat Tschudin, Leiter Fachbereich Fahrzeugwesen, an Bruno Christ, Scania Verkaufsberater bei der Scania Schweiz AG in Pratteln, heran und erzählte diesem erstmals von seiner Idee, einen vollelektrischen Lastwagen mit Welaki-Aufbau und Winterdienst-Ausrüstung für das kantonale Tiefbauamt BL realisieren zu wollen. Schon vom ersten Augenblick an trafen hier zwei Personen aufeinander, die beide genau wussten, was es nun zu tun gab.

Zuerst wurde durch Beat Tschudin ein detailliertes Pflichtenheft für dieses «Pionier»-Fahrzeug erstellt und zusammen mit Bruno Christ ein mögliches Fahrzeugkonzept evaluiert und definiert. Doch für Bruno Christ war die Reise hier noch nicht zu Ende, denn nun galt es, die Herausforderungen von einem Welaki-Aufbau in Kombination mit der Winterdienst-Ausrüstung auf einem vollelektrischen Scania Chassis zu kombinieren. Der Fahrer soll damit seine gewohnten Arbeiten im Unterhaltsdienst der Werkhöfe beim Tiefbauamt in gleicher Qualität und Zeit mit einem vollelektrischen Lastwagen erledigen.

Mit der Trösch AG Fahrzeugbau in Volketswil wurde schnell ein Partner für den Welaki-Aufbau gefunden. Die Trösch AG verstand die Vorstellungen des Kunden und konnte diese auch anbieten. Das gleiche Feedback kam von der Firma Zaugg AG in Eggwil. Denn es stand ja noch genügend Zeit zur Verfügung, um das Fahrzeugprojekt in Ruhe vorzubereiten und bis zur Chassis-Lieferung auch technisch umzusetzen.

Als relativ unscheinbares Battery Electric Vehicle (BEV) Scania 25P B 6x2\*4 NB stellte die Scania Schweiz AG das Fahrzeug im November 2021 als Chassis/Kabine auf der transport<sup>CH</sup> in Bern aus und über eine Projekttafel konnten sich interessierte Besucher über dieses doch eher aussergewöhnliche Fahrzeugkonzept informieren. Was in der Theorie leicht aussah, wurde dann bei der Realisation durch die beiden involvierten Aufbauhersteller wieder einmal deutlich aufgezeigt. Nicht alleine nach Lösungen suchen, sondern gemeinsam unter dem Miteinbezug des Fachwissens aller drei involvierten Partner ging es dann Schlag auf Schlag zur finalen Fahrzeugfertigung.

Am 1. Juli 2022 war es soweit und unter Teilnahme aller involvierten Firmen wurde das erste BEV Nutzfahrzeug der stolzen Besitzerin, der Umweltschutzdirektion Tiefbauamt Basel Landschaft, vertreten durch Beat Tschudin, in Empfang genommen. Dieser gab «sein» neues Fahrzeug gleich weiter an Reto Wagner, den zuständigen Strasseninspektor der Werkhöfe der Kantonalen Strassenunterhaltsdienste, wo das neue Fahrzeug seinen Standort haben wird.



In einer ersten Phase werden die beiden Fahrer Peter Grieder und Joël Schwyzer das Fahrzeug einsetzen und auf die Alltagstauglichkeit prüfen.

Dabei kommt der BEV-Scania zuerst im Kreis 3 in Sissach - auch Bergregion im landschaftlichen Kantonsgebiet genannt - zum Einsatz, bevor es später im Kreis 1 in Reinach und danach auch im Kreis 2 in Liestal seine Alltagstauglichkeit unter Beweis stellen kann. Dabei werden pro Jahr ca. 25'000 km zurückgelegt und Transporte von Mulden oder Baustellenmaterial zu den eigenen Baustellen durchgeführt.

Ab dem ersten Wintereinbruch wird mit dem Neufahrzeug eine weitere Einsatzaufgabe abgedeckt werden, der Winterdienst. Doch bis dahin werden die beiden langjährigen und routinierten Fahrer mit dem BEV-Scania bereits bestens vertraut und somit auch bereit für die ersten Schneeräumungs-Einsätze sein. Davon gibt es pro Wintersaison normalerweise etwa 20 bis 30 Tage.

Nicht nur das Fahrzeug-Pionier-Projekt forderte von allen involvierten Firmen das gesamte Fachwissen, denn das neue Nutzfahrzeug muss ja auch noch "betankt" werden, damit es seine Aufgaben und die geforderte Fahrleistung erfüllen kann. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Plattner Engineering GmbH aus Bubendorf wurde eine eigene «Elektro-Tankstelle», die den Strom grösstenteils von der gebäudeeigenen 1'200 m<sup>2</sup> grossen Photovoltaik-Anlage bezieht - entwickelt und umgesetzt. Damit kann das Fahrzeug zu 100% mit nachhaltigem Solarstrom geladen werden.

### **Fahrzeugdaten:**

Fahrzeug-Typ:	Scania 25P B 6x2*4 NB
Leistung:	230 / 295 kW (Kontinuierlich / Spitze)
Drehmoment:	1'300 / 2'200 NM (Kontinuierlich / Spitze)
Getriebe:	GE21S21 (2-Gang)
Nebenantrieb:	E-PTO
Radstand:	4'350 mm
Vorderachslast:	9'000 kg
Leergewicht:	15'035 kg
Gesamtgewicht:	27'035 kg (inkl. Kompensation Mehrgewicht alt. Antrieb)

### **Zaugg AG Eggiwil**

- Winterdienst-Ausrüstung mit Schneepflugplatten-Anbau und Streuer-Aufsatz
- Schneepflughanbau & –steuerung mit Anbauplatte VSS G. A & Kunststoff-Abdeckung
- Multikuppler FASTER P+T für Frontpflug und Streuer
- Schneepflug-Steuerkasten ZRS102 in Kabine eingebaut
- 7-polige Steckdose an Front mit Anschlusskabel für Beleuchtungsanlage auf Schneepflug



## Trösch Welaki Typ 519-T (2'550 mm/a – WMS)

- Optimierte Konstruktion aus Hochleistungsstahl
- Teleskoparme in 6-Kant-Konstruktion
- Kipphakendistanz 1'050 mm für CH-Mulden
- Stützfüsse aussenliegend, Fuss pendelnd gelagert (Hub 600mm)
- Mulden- und Palettenanschlüge mit Verstellmöglichkeiten für Standardmulden
- Bedienung mit Funkfernsteuerung proportional inkl. autom. Drehzahlregulierung
- Wegmesssensor für Gleichlaufsteuerung im Teleskoparmzylinder integriert (WMS)
- Kipphaken-, Teleskop- und Stützfussüberwachung
- Lasthalteventile für Hub-, Teleskoparme und Stützfüsse
- Schnellgang für Absetzen leerer Mulden
- Aufbau komplett spritzverzinkt
- Teleskoparme parallel gesteuert mit 1'600mm Ausstoss
- Mini HyCover-Verdeck mit pneumatischer Hebevorrichtung
- Unterfahrerschutz pneumatisch ausfahrbar
- E-PTO System passend zum BEV Scania

## Daten Energie und Ladeinfrastruktur:

- Anzahl PV Module: 588 Stk.
- Leistung PV-Anlage: 238.14 kWp
- Leistung Wechselrichter: 200 kW
- Max Leistung Ladestation: 150 kW
- Ladezeit bei voller Leistung: ca. 2 Stunden

## Bildlegenden:

**Bild 01:** Der neue BEV Scania 25P 6x2\*4 NB des Tiefbauamt Basel-Landschaft.

**Bild 02:** Beat Tschudin (Leiter Fachbereich Fahrzeugwesen / li.) übergibt den Fahrzeugschlüssel symbolisch an Reto Wagner, den zuständigen Strasseninspektor der Werkhöfe des Kantonalen Strassenunterhaltsdienste.

**Bild 03:** Der Scania 25P ist der erste vollelektrische Lastwagen im Tiefbauamt Basel-Landschaft und lanciert eine neue, nachhaltige Fahrzeugflotte.

**Bild 04:** Reto Wagner überreicht den beiden Fahrern Peter Grieder und Joël Schweizer symbolisch den Fahrzeugschlüssel und wünscht gleichzeitig gute und sichere Fahrt mit dem neuen Scania.

**Bild 05:** Dank 588 verbauten PV-Module kann das neue Fahrzeug gleich vor Ort "betankt" werden.

**Bild 06:** Bruno Christ (Scania Schweiz AG Pratteln / li.) übergibt den Fahrzeugschlüssel an Beat Tschudin.

**Bild 07:** Bereit für die ersten Praxiseinsätze.

**Bild 08:** Jederzeit bestens im Bilde dank der detaillierteren Anzeige.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation  
Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: [tobias.schoenenberger@scania.ch](mailto:tobias.schoenenberger@scania.ch)

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: [www.scania.com](http://www.scania.com).